

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 21. Februar 1876.)

Der Bundesrath beschloß die Errichtung eines eidg. Telegraphenbureau im Bade Weißenburg (Bern).

---

(Vom 23. Februar 1876.)

Der Bundesrath hat die Traktanden für die am 6. März nächstkünftig wieder zusammentretende Bundesversammlung festgestellt wie folgt:

1. Abstimmungsgesetz, Ergänzung. (Anhängig beim Nationalrath.)
2. Botschaft und Entwurf eines eidgenössischen Forstgesetzes. (Beim Ständerath anhängig.)
3. Botschaft und Gesezentwurf über Steuern für Kultuszwecke. (Beim Nationalrathe anhängig.)
4. Botschaft und Beschlußentwurf infolge Begehrens des Kantons St. Gallen um einen nachträglichen Bundesbeitrag von Fr. 870,000 für Vollendung der Rheinkorrektionsarbeiten.
5. Bericht des Bundesrathes über die eingegebenen Referendumsbegehren betreffend das Jagdgesetz.
6. Auslieferungsvertrag mit Luxemburg.
7. Botschaft über eidgenössische Gewährleistung einer neuen Verfassung des Kantons Solothurn.
8. Bericht des Bundesrathes vom 17. Dezember 1875 über die Petition des Kultusvereins der Israeliten in der Schweiz für Regulirung der bürgerlichen Verhältnisse der aargauischen Israeliten. (Beim Ständerath anhängig.)
9. Botschaft und Gesezentwurf betreffend Besoldung der Beamten des Militärdepartements, und Beschlußentwurf betreffend Verabfolgung von Pferderationen in Friedenszeiten.

10. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Einführung abgeänderter Exerzirreglemente der Infanterie.
11. Botschaft nebst Gesezentwurf betreffend Revision des Gesetzes über Darleihen aus eidgenössischen Fonds, vom 23. Dezember 1851 (III. 6). (Anhängig beim Nationalrath.)
12. Botschaft betreffend Uebertragung der zürcherischen und thurgauischen Konzession und Ertheilung der Konzession für das Schaffhauser Gebiet. (Beim Nationalrath anhängig.)
13. Botschaft vom 7. Dezember 1875 betreffend Konzessionsabänderung für die Bodelibahn. (Beim Nationalrath anhängig.)
14. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Abänderung der Konzessionen für die schweizerische Nationalbahn.
15. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Uebertragung der Konzession für die Genfer Pferdebahnen.
16. Botschaft und Gesezentwurf betreffend die Arbeit in den Fabriken. (Beim Nationalrath anhängig.)
17. Botschaft und Gesezentwurf betreffend das Postregal. (Beim Ständerath anhängig.)
18. Botschaft und Gesezentwurf betreffend Revision des Posttaxengesetzes. (Anhängig beim Ständerath.)
19. Botschaft über das Postulat vom 25. Juni 1874, betreffend Verschmelzung des Post- und Telegraphendienstes. (Anhängig beim Ständerath.)
20. Botschaft betreffend die Frage der Reorganisation der Postverwaltung, beziehungsweise zunächst der Besezung der Stelle eines Oberpostdirektors. (Anhängig beim Ständerath.)
21. Botschaft vom 6. September 1875, mit Vorschlägen zur Verbesserung der Telegraphenlinien. (Anhängig beim Ständerath.)

### **Rekurse, Petitionen, Motionen.**

22. Botschaft über den Rekurs von Advokat August Mordasini in Locarno und Mithafte, betreffend Einführung der gleichmäßigen Volksvertretung im Großen Rathe des Kantons Tessin. (Pendent beim Ständerath, nach Schlußnahme des Nationalraths vom 23. Dezember 1875.)
23. Rekurs der Regierung von Waadt und des Louis Cornuz, von Mur (Waadt) gegen den Rekursentscheid des Bundesraths vom 18. August 1875, betreffend Vollzug eines freiburgischen Paternitätsurtheils zu Gunsten der Henriette Cornuz in Mur

- (Freiburg). (Anhängig beim Nationalrath; der Ständerath hat den Rekurs am 16. Dezember 1875 abgewiesen.)
24. Rekurs von Denis Pilloud in Châtel-St.-Denis (Freiburg) gegen die mit Bundesrathsbeschluß vom 23. Juli 1875 aufrechterhaltene Verweigerung eines Wirthschaftspatents. (Beim Nationalrath anhängig.)
  25. Rekurs der Regierung von Aargau gegen Bundesrathsbeschluß vom 22. November 1875 in Sachen Joh. Baptist Schmid von Full (Aargau) zu Riesbach (Zürich), betreffend Verweigerung von Ausweisschriften.
  26. Botschaft vom 21. Dezember 1875 über die vom 10. gleichen Monats datirte Eingabe von Prof. Zschezsche in Zürich betreffend Civilstandsakten. (Beim Nationalrath anhängig.)
  27. Botschaft vom 20. Dezember 1875 über die Petition des Basler Arbeiterbundes, betreffend Anspruch des Kantons Basel-Stadt auf drei Vertreter im Nationalrathe. (Beim Nationalrathe anhängig.)
  28. Begnadigungsgesuch des wegen Diebstahls verurtheilten Infanterierekruten Christian Moser von Zäziwyl.
  29. Motion von Hrn. Nationalrath Stämpfli, betreffend den Modus der Berathung eidgenössischer Geseze. (Anhängig beim Nationalrath.)

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

---

Der Bundesrath hat beschlossen, daß die Jahresberichte der schweizerischen Konsulate in Zukunft nicht mehr in den Text des Bundesblattes aufgenommen, sondern demselben bloß als Anhang beigelegt werden sollen, und zwar in der Weise, daß sie am Ende des Jahres einen besondern Band mit fortlaufender Paginatur bilden. Von der bisherigen Uebersetzung wird abgesehen; dagegen müssen die Berichte gleich nach ihrem Eingange veröffentlicht werden.

---

Herr Louis Corday in Aubonne, bisher Lieutenant der Verwaltungstruppen, ist auf seinen Wunsch hin zum Lieutenant der Artillerie ernannt und dem Trainbataillon II, 2. Abtheilung zugeheilt worden.

---



Der Bundesrath hat die von schweizerischen Eisenbahnen an die Postkasse zu entrichtenden Entschädigungen festgesetzt wie folgt:

(am 28. Januar 1876)

Rigibahn.

Für das Jahr 1875, 7,1 Kilometer, à Fr. 200, . Fr. 1,420. —

Nordostbahn.

Für das Jahr 1875, Stammnetz, 212,109 Kilometer,  
à Fr. 200, . „ 42,421. 80

Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern,  
64 Kilometer oder 13 Wegstunden.

Für das I. Vierteljahr 1873, Fr. 31. 25

per Wegstunde . . . . Fr. 406. 25

„ „ II., III. & IV. Vierteljahr 1873,

Fr. 37. 50 per Kilometer . „ 2,400. —

„ „ Jahr 1874, Fr. 100 p. Kilom. „ 6,400. —

„ „ „ 1875, „ 100 „ „ 6,400. —

„ 15,606. 25

Eisenbahn Bülach-Regensburg.

Für 1875, 20 Kilometer, à Fr. 200 . . . „ 4,000. —

Fr. 63,448. 05

(am 21. Februar 1876)

Centralbahn.

Für das Jahr 1875, 252,86 Kilometer,  
à Fr. 100, . . Fr. 25,286. —

Vom 3. Nov. 1873 bis Ende 1874.

Verbindungsbahn in Basel,

4,86 Kilometer, à Fr. 200 . . . „ 1,129. —

„ 26.415. —

Zusammen Fr. 89,863. 05

(Vergleiche die Eisenbahnkonzessionsgebühren für das Jahr 1874 im I. Bande des Bundesblattes v. J. 1875, Seite 217.)

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.02.1876
Date	
Data	
Seite	395-399
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 988

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.